Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 28. Januar 2021 um 06:35 Uhr

"Neue Westfälische" sprach mit dem LKA

Etwas weniger Rocker in NRW - aber weiterhin ein großes Gefahrenpotenzial

Donnerstag 28. Januar 2021 - **Bielefeld (wbn). Das Landeskriminalamt (LKA) in Nordrhein-Westfalen zählt immer weniger Rocker.**

Insgesamt wird die Zahl auf insgesamt 1.960 Personen beziffert, wie das LKA der in Bielefeld erscheinenden Neuen Westfälischen mitteilte. Vor gut sechs Monaten waren es noch knapp mehr als 2.000 Mitglieder, die den Gruppen Hells Angels, Bandidos, Gremium, Freeway Riders, Brothers und Outlaws zugerechnet werden.

Fortsetzung von Seite 1

Doch trotz sinkender Zahlen warnt das LKA weiterhin: "Das Gefahrenpotenzial bleibt nach unserer Einschätzung sehr groß, weil die latente Bereitschaft zu Gewalt noch immer vorhanden ist. Schon kleine Anlässe führen dazu, dass es zu einer Auseinandersetzung kommt", sagt Thomas Jungbluth, leitender Kriminaldirektor und NRW-Chefermittler in Sachen Organisierter Kriminalität, der Zeitung.

Die Zahl der Ortsgruppen der Rockerclubs in NRW beziffert das LKA mit insgesamt 98.